

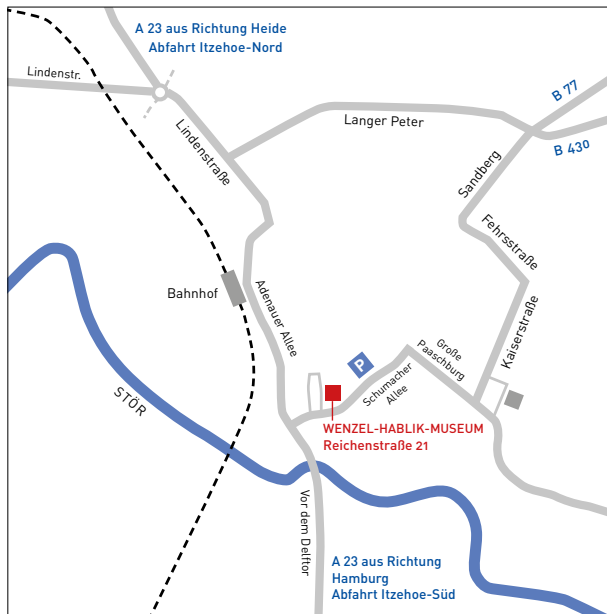


## ANFAHRT

Das Museum befindet sich neben dem Rathaus Itzehoe. Mit dem Auto aus Richtung Süden, A 23, Abfahrt Itzehoe Süd.

Mit dem Auto aus Richtung Norden, A 7, Abfahrt Neumünster Mitte, weiter Richtung Itzehoe über B 430 und B 77.

Mit der Bahn, Bahnlinie Hamburg – Westerland. 7 Minuten Fußweg vom Bahnhof.



WENZEL-HABLIK-MUSEUM

Wenzel-Hablik-Museum  
Reichenstraße 21 · 25524 Itzehoe  
Tel. +49 (0) 48 21 – 8 88 60 20  
Fax +49 (0) 48 21 – 8 88 60 21  
museum@wenzel-hablik.de  
[www.wenzel-hablik.de](http://www.wenzel-hablik.de)

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:  
[www.facebook.com/wenzelhablikmuseum](https://www.facebook.com/wenzelhablikmuseum)  
und Instagram: #wenzelhablikmuseum

## ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag – Samstag 14:00 – 17:00 Uhr  
Sonntag + Feiertag 11:00 – 17:00 Uhr

## EINTRITTSPREISE

Erwachsene 4 €, ermäßigt 2 €,  
Kinder bis 14 Jahre frei  
Führungen nach Anmeldung 40 €,  
min. 10 – max. 20 Personen



**S** Sparkasse  
Westholstein

FOTOS: WENZEL-HABLIK-MUSEUM / GESTALTUNG: HEROLD · WWW TYPOGRAFIKDESIGN.DE

# WENZEL-HABLIK-MUSEUM IN ITZEHOE



WENZEL-HABLIK-MUSEUM



Seit 1995 beherbergt das Wenzel-Hablik-Museum in Itzehoe den Nachlass des deutsch-böhmischen Künstlers Wenzel Hablik (1881–1934) und seiner Frau, der Webmeisterin Elisabeth Lindemann (1879–1960). Der Maler, Grafiker, Kunsthandwerker, Innenarchitekt und Visionär Hablik gilt heute als einer der wichtigsten Vertreter der expressionistischen Architektur und zählt zu den bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten Schleswig-Holsteins.

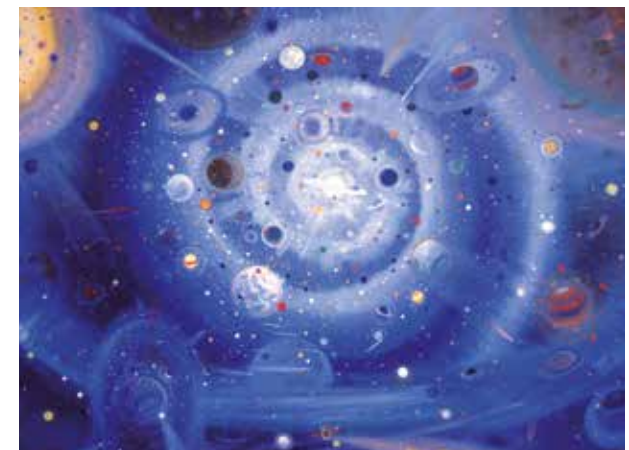
Beeinflusst durch seine Studienzeit in Wien und Prag lässt sich Habliks Weg vom Jugendstil hin zum Expressionismus verfolgen. Neben dem Meer als wichtigem künstlerischen Bildthema waren immer wieder die Küsten, Heide- und Hügellandschaften Gegenstand seiner Malerei. Die Bergwelt mit ihren Kristallvorkommen diente dem Künstler als Inspirationsquelle für seine Architekturutopien. Der Idee folgend, dass künstlerische Qualität für die Ausgestaltung aller Lebensbereiche Geltung habe, entwarf Hablik zudem extravagante Raumkonzepte für zahlreiche öffentliche und private Interieurs in Norddeutschland.

Darüber hinaus präsentiert das Museum regelmäßig Sonderausstellungen zu Kunst, Architektur und Design. Zahlreiche Veranstaltungen wie Vorträge, Lesungen, Workshops für Erwachsene und Malkurse für Kinder ergänzen das Programm. Das Museum hat den Anspruch, ausgehend von Habliks Werk, Kunst und Kultur anschaulich und anspruchsvoll zu vermitteln und somit einen wichtigen Akzent in der norddeutschen Kulturlandschaft zu setzen.



Ehepaar Hablik im Garten, 1924

Die Wenzel-Hablik-Stiftung, als Träger des Museums, verfügt über die umfangreichste Sammlung an Werken der Habliks. Die ständige Ausstellung des Museums präsentiert einen Querschnitt aus dem hablik'schen Gesamtkunstwerk und vermittelt mit Ölgemälden, Grafiken, zahlreichen Möbelensembles, kunsthandwerklichen Arbeiten, Kristall- und Muschelsammlungen sowie Textilarbeiten der Handweberei Hablik-Lindemann einen Einblick in alle Schaffensbereiche des Künstlerpaares.



Wenzel Hablik, Sternhimmel, 1913